

Herz-Jesu aktuell

Gemeindebrief der katholischen Pfarrgemeinde Herz-Jesu Kelsterbach



vom 02.05.2022 bis 29.05.2022

Missverständnis?



Oder eine Sache der Prioritätensetzung?



Gebet zu Christi Himmelfahrt

Impuls von Walter Montigny

Liebender Gott.

Jesus kam zu uns auf die Erde und ist Mensch geworden.

Zeit seines Lebens und mit seinem Tod hat er uns gezeigt, dass nur die unerschütterliche Liebe zu den Menschen alles zum Guten wenden kann.

Er hat mit uns die Endlichkeit des Lebens geteilt, bevor Du ihn in Deine Ewigkeit erhoben hast. Er ist nicht mehr unter uns, aber sein Geist ist mit uns.

> Mit seiner Liebe zu uns Menschen hat er Himmel und Erde auf Dauer verbunden.

Lass uns erkennen, dass seine Liebe uns persönlich anspricht im Wissen, dass diese allen Menschen gilt.

Lieben wir unseren Nächsten wie uns selbst, gleich ob Freund oder Feind.

In diesem Geist könnte sich der Wunsch erfüllen:

"Wenn die Macht der Liebe stärker ist als die Liebe zur Macht, wird diese Welt Frieden finden."

Amen

Bild: Pfarrbrief Service.de "Zitat": Jimi Hendrix

Christi Himmelfahrt, Vatertag und Muttertag

Recherche

Neben das Hochfest Christi Himmelfahrt gesellt sich im Monat Mai auch der Muttertag und der Vatertag, der sich mit dem Hochfest überschneidet.

Das Hochfest Christi Himmelfahrt hat es in sich. Nach den Erzählungen des Lukasevangeliums hat sich Jesus Christus nach seiner Auferstehung 40 Tage lang den Aposteln gezeigt, bevor er von ihnen schied und in den Himmel fuhr (Apostelgeschichte 1,1-11; Lukas 24,51). Ein Vers im Markusevangelium fügt dem im Anschluss an Psalm 110,1 hinzu, dass Jesus sich "zur Rechten Gottes" gesetzt hat (Markus 16,19).

Christi Himmelfahrt wurde erst ab dem vierten Jahrhundert als eigenständiges Fest 40 Tage nach Ostern gefeiert. Davor wurde die Himmelfahrt des auferstandenen Jesus zusammen mit der Sendung des heiligen Geistes zu Pfingsten als Teilaspekt des 50 Tage währenden Osterfestes mitgefeiert. Der Zahl 40 kommt in der Bibel eine besondere Bedeutung zu - so wandern die Israeliten 40 Tage in der Wüste, 40 Tage dauert auch die Fastenzeit Jesu in der Wüste als Vorbereitung auf sein öffentliches Wirken. So symbolisiert die Zahl 40 Zeiten vor einem Abschluss. vor einem Neubeginn. Und so ist auch die Bibelstelle aus der Apostelgeschichte zu lesen: "Vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen" (Apg 1,3).

Jesus Christus hat durch die Menschwerdung den Himmel auf die Erde geholt. Er kam als



Mensch in die Endlichkeit und er geht als Mensch nicht so, wie er gekommen ist, sondern er geht in die Ewigkeit. Er ist zwar nicht mehr unter uns, aber er lebt und sein Geist ist mit uns. An diesem Fest sollten wir also nicht traurig oder wehmütig in den Himmel schauen. Wir können und sollten auf Erden den von Jesus vorgelebten Weg fortsetzen und in dem Vertrauen leben, ihm zu folgen.

Wie gesagt überschneiden sich Christi Himmelfahrt und Vatertag. Der Vatertag hat seine Wurzeln ebenfalls in dem christlichen Feiertag, denn seit vielen Jahrhunderten waren am Himmelfahrtstag auch Flurumgänge und -umritte üblich. Deren Ursprung liegt in der Imitation des

Christi Himmelfahrt, Vatertag und Muttertag

Recherche

Gangs der elf Jünger zum Ölberg zum Zweck ihrer Aussendung bzw. in einer von Papst Leo III. eingeführten Bittprozession (9. Jahrhundert).

Der *Muttertag*, ein weiterer Ehrentag, ist einer der wenigen Aktionstage, die weltweit Verbreitung finden. Angefangen hat die Geschichte des Muttertages bereits in der griechischen Antike, damals wurden jedoch weniger die leiblichen Mütter als vielmehr die Göttinnen Rhea und Kybele verehrt, die damals eine Mutterrolle einnahmen.

Der heute als Muttertag bekannte Ehrentag geht auf die Methodistin Anna Marie Jarvis zurück, die zunächst zu Ehren ihrer eigenen verstorbenen Mutter am 12. Mai 1907 einen "Memorial Mothers Day" feierte. Ein Jahr später wurde der Tag zu Ehren aller Mütter auch offiziell von der Methodistenkirche in





Grafton (West Virginia, USA) begangen. Anna Marie Jarvis setzte sich fortan für die Verbreitung dieses Ehrentages ein. Im Jahr 1914 wurde der Muttertag in den USA durch Beschluss des US-Kongresses zu einem nationalen Feiertag. Neben vielen anderen Ländern wurde der Feiertag in Deutschland 1923 eingerichtet.

Muttertag und Vatertag unterscheiden sich grundsätzlich. Am Muttertag gilt der besondere Dank allen Müttern, die meist mit Blumen beschenkt werden. Dagegen feiern sich am Vatertag die Väter (und nicht nur die) oft selbst mit mehr oder weniger alkoholischen Getränken, die sie oft in Bollerwagen während einer Wanderung hinter sich herziehen. Heutzutage stellt sich die Frage zu beiden Gedenktagen, ob sie nicht zu sehr kommerzialisiert wurden und damit der eigentliche Sinn weitgehend verloren gegangen ist. Was den Vatertag angeht habe ich jedoch den Eindruck, dass mehr als früher auch Väter diesen Tag öfter mal mit der Familie feiern.



Gottesdienste St. Markus

Gottesdienste werden gestreamt!

Mittwoch, 04.05.2022 Hl. Florian u. Hl. Märtyrer v. Lorch	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer Zum Dank
Freitag, 06.05.2022	keine	Hl. Messe
Samstag, 07.05.2022 4. Sonntag der Osterzeit Kollekte: Geistl. Berufe	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Isolde Breser
Sonntag, 08.05.2022 4. Sonntag der Osterzeit	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrge- meinde
Kollekte: Geistl. Berufe	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache
Mittwoch, 11.05.2022	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an verstorbenen Ewald Nieuzyla im Gedenken an fünf verstor- bene Geschwister
Freitag, 13.05.2022	17.15 Uhr	Maiandacht
Unsere Liebe Frau v. Fatima	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an ver- storbene Gertrud Müller
Samstag, 14.05.2022 5. Sonntag der Osterzeit Tafelsonntag	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Katharina u. Maria Massoth, Leb. u. Verst. Angehörige
Sonntag, 15.05.2022 5. Sonntag der Osterzeit Tafelsonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrge- meinde im Gedenken an ver- storbene Maria, Erich u. Martin Mutke
	11.15 Uhr	Familiengottesdienst
	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache

Gottesdienste St. Markus

Mittwoch, 18.05.2022 Hl. Johannes I. Papst, Märtyrer	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke und Amber Walker im Gedenken an Verstorbene der Fam. Giba u. Lockenhauer
Freitag, 20.05.2022	17.15 Uhr	Maiandacht
Hl. Bernhardin v. Siena	18.00 Uhr	Hl. Messe für arme Seelen
Samstag, 21.05.2022 6. Sonntag der Osterzeit	14.00 Uhr	Trauung Patrick Digel – Vanessa Krause (Herz-Jesu-Kirche)
Kollekte: Katholikentag	18.00 Uhr	Vorabendmesse
		im Gedenken an verstorbene Brigitte Pilz
Sonntag, 22.05.2022	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
6. Sonntag der Osterzeit Kollekte: Katholikentag	12.00 Uhr	Taufe Leni Meder (Herz-Jesu-Kir-che)
	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache
Montag, 23.05.2022	18.00 Uhr	Bittgottesdienst in der Mönch- hofkapelle
Mittwoch, 25.05.2022	keine	Frauenmesse
Donnerstag,26.05.2022	10.00 Uhr	Hl. Messe
Christi Himmelfahrt, Hoch- fest	12.00 Uhr	Taufe Marla Kinzler
Freitag, 27.05.2022	17.15 Uhr	Maiandacht im Gedenken an ver- storbene Anna Maria Biko
Hl. Augustinus v. Canterbury	18.00 Uhr	HI. Messe













Samstag, 28.05.2022 7. Sonntag der Osterzeit 11.00 Uhr Taufe Theo Alexander Dinges (Herz-Jesu-Kirche) Vorabendmesse in bes. Anliegen Sonntag, 29.05.2022 7. Sonntag der Osterzeit 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen 12.00 Uhr Taufe Linnay-Ocean Breeze

Gottesdienste St. Markus

Lesen macht glücklich

14.00 Uhr



Lese-Zeit!

Gesucht werden noch Lesehelfer*innen, die ein wenig Zeit hätten, Kinder im Grundschulalter beim Lesen zu unterstützen.

Ob Jugendliche, die sich engagieren möchten, Mütter, die vormittags Zeit haben, wenn die Kinder in der Kita sind oder Großeltern, die das Lesen mit Kindern in vollen Zügen genießen werden.... Alle möchten wir ansprechen.

Termin – Wir richten uns nach Ihnen
Ort – Karl-Treutel-Schule
Leitung – Sara Bouhouchi-Gouhar
Anmeldung – Bitte melden Sie sich
unter 01520 9291 767 oder
sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de





Zackert (**Herz-Jesu-Kirche**) Hl. Messe in kroat. Sprache



Aus Gottesdienstordnung wird Herz-Jesu aktuell

Redaktion

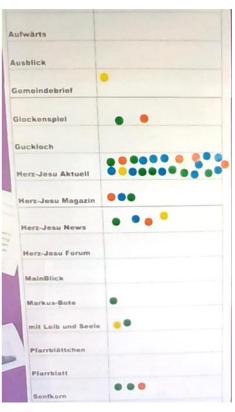
Liebe Leser:Innen,

Sie haben entschieden. Aus vielen, vielen Vorschlägen kamen 19 in die engere Auswahl. Diese haben wir Ihnen in der Februar- Ausgabe 2022 vorgestellt. Die Abstimmung der Gemeinde erfolgte danach unter anderem über eine Auswahlliste auf einer Pinnwand in der St. Markus Kirche. Dort hatte jedes Gemeindemitglied die Möglichkeit, seine Wahl zu treffen.

Es deutete sich im Laufe der Abstimmung sehr schnell an, dass es einen Favoriten gibt. Und daran hat sich bis zum Schluss nichts geändert. Ihre Wahl fiel sehr eindeutig aus. Weit über 50 % der abgegebenen Stimmen wünschten sich als neuen Namen:

Herz-Jesu Aktuell

Wir haben den neuen Namen dann grafisch noch etwas aufgepeppt und farblich an die beiden Kirchenbilder auf der



Stand Abstimmung am 26.März 2022

Titelseite angepasst, damit er sich harmonisch einfügt.

Herz-Jesu aktuell

Das Ergebnis ist Ihnen sicherlich bereits auf der Titelseite aufgefallen. Wir wünschen uns, dass diese Umgestaltung auch Ihnen zusagt und möchten uns für die rege Teilnahme an der Abstimmung bedanken.

Ihr Redaktions-Team

Lebendige Geschichte im Firmkurs - Eduard Fenkl

Von Fabio Espitalier Botao – Firmkurs

Liebe Gemeinde,

zur letzten Firmstunde am 24.03.22 besuchte uns Herr Fenkl, welcher ein langjähriges Mitglied in der katholischen Gemeinde hier in Kelsterbach ist, und damals ebenfalls Mitgründer der katholischen Jugend war.

Er gab uns Einblicke in sein ganzes Leben, angefangen mit seiner Kindheit. Er ist 1933 geboren und im Egerland aufgewachsen, welche heute eine Region der Tschechei ist. Schweren Herzens musste er miterleben wie die Nationalsozialisten die Macht übernahmen und 1938 die damalige Tschechoslowakei einnahmen.

Am ersten Schultag von Herrn Fenkl am 01.09.1939, startete dann unglücklicherweise der 2.Weltkrieg und 1943 musste er erleben, wie seine Heimatstadt Falkenau von den Alliierten zerbombt wurde. Er erzählte uns ebenfalls, dass er nach dem Krieg mit all den anderen Deutschen, die in seiner Region überlebt haben, sowie seiner Familie, wie ein Mensch 2.Klasse behandelt wurde und dann auch schließlich in einem Viehwagon nach Deutschland hier nach Kelsterbach erbracht wurde und seitdem hier lebt.

In Kelsterbach besuchte er die damalig existierende Volksschule und erzählte uns, dass er danach viele Jahre als Bäcker mit sehr harten Arbeitszeiten gelebt hat und deshalb anschließend mehrere Jahre in der Glanzstofffabrik gearbeitet hat. Vor seiner Rente arbeitete Herr Fenkl dann schließlich noch 16 Jahre am Flughafen.

Er berichtete uns ebenfalls von seinen vielen Schicksalsschlägen im Leben, wie dem Umkommen einer seiner Söhne. Dadurch verstärkte er aber seine Bindung zu Gott und seinem Glauben, sodass er noch bis heute ein Mitglied der Gemeinde ist und auch ein Gründungsmitglied der katholischen Jugend hier in Kelsterbach war.

Ich selbst war fasziniert von Herrn Fenkl. Seine Lebensgeschichte, die er uns erzählte, war einerseits sehr traurig und weckte Mitgefühl, aber auch sehr spannend mit Bezug auf die Zeit als er gerade in Kelsterbach angekommen ist. Durch seinen Vortrag und seine berichtete Lebensgeschichte zolle ich ihm höchsten Respekt und Anerkennung. Bis zum Vortrag von Herrn Fenkl wusste ich nicht, dass die

Lebendige Geschichte im Firmkurs - Eduard Fenkl

Von Fabio Espitalier Botao – Firmkurs

vielen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg - wovon die meisten eigentlich unschuldig waren - so schlecht behandelt wurden. Das hat mich zum Nachdenken gebracht. Ebenfalls fand ich großartig, dass Herr Fenkl uns noch so viel über das damalige Kelsterbach erzählen konnte und ich dann erstaunt war, dass es manche Gebäude wie die Bürgermeister-Hardt-Schule schon so lange hier gibt. Abschließend kann ich sagen, dass ich sehr dankbar über den Vortrag von Herrn Fenkl bin, weil es sehr interessant war zu hören, wie früher Kelsterbach aussah, jedoch bedanke ich mich auch für seine Ehrlichkeit und Offenheit gegenüber uns Firmlingen, da es bestimmt nicht einfach war uns so viele Details zu erzählen.

Stellvertretend für den ganzen Firmkurs und mit freundlichen Grüßen.

Fabio Espitalier Botao



Glaubenslust in einer lebendigen Gemeinde

Gott hilft durch Menschen wie Dich!

Der nächste Tafelsonntag ist in der St. Markuskirche am



AK Soziales

Samstag, 14. Mai 2022 Sonntag, 15. Mai 2022

In allen Gottesdiensten sind am Eingang Körbe aufgestellt, die Ihre Spenden aufnehmen. Geeignet sind Dinge des täglichen Bedarfs, die keine Frischwaren sind. Nicht gesammelt werden Haushaltswaren, Kleidung und Artikel, die gekühlt werden müssen. Jede noch so kleine Spende ist herzlich willkommen. Eine gespendete Tafel Schokolade ist besser als keine Spende!

Die Spenden gehen direkt an die Tafel Kelsterbach. Auf einfache Art und Weise können wir dadurch Menschen mit geringem Einkommen unterstützen.

Festschrift Kelsterbach, im Frühjahr Anno 2022 - Kita St. Markus

Vor 60 Jahren in Kelsterbach, da wurde ein <mark>Spate</mark>nstich gemacht. Für "St. Markus", den neuen Kindergarten sollte der Betrieb bald starten.

> Zunächst sorgten Schwestern in Tracht und Gewand für die Betreuung der Kinder, geführt von Gottes Hand. Zwei Gruppen waren`s, die am Vormittag den Schützlingen brachten Abwechslung und Spaß.

Dann in den siebziger und achtziger Jahren hielt ein neuer Erzieherstab Einzug in unsere Mauern. Dazu gab es einen Anbau an das Haus für vier Gruppen reichten die Räume nun aus!

Kinder sind jetzt morgens und nachmittags wil<mark>lkommen</mark> denn den Titel "Tagesstätte" haben wir dazugewonnen.

für Einige gibt`s Mittagessen und Mittagsruh
ein Viertel der Kinder hatten diesen "Tagesplatz" im Nu.

In den 90-igern ist der Bedarf für Kitas weiter gestiegen eine Schwester-Kita wir deshalb auf unser Aubengelände kriegen. Während "Don Bosco" wurde gebaut und bezogen unsere Kids den besten neuen Spielplatz bekamen – auf der alten Kirchenwiese ungelogen!

Dann kam díe Jahrtausendwende – mít Neuerungen ohne Ende! Jubíläen und Abschíede ín allen Etagen: Pfarrer, Leítung, Träger, Erzíeher víele "heute Langjähríge" begrüßten damals wír. Im neuen Jahrzehnt ebenfalls frísch ausprobíert: eín Kíta-QM-System sích etablíert.

Auch Erziehung für Kinder wird neu gedacht coole Pläne für Vorschul-, Wald-, Bewegungs- und Musikprojekte gemacht. Sogar eine Hortbetreuung gab's für eine gewisse Zeit bis die Hort-Container der Grundschulen endlich standen bereit.

Heute sind wir Zentrum für Viele unterschiedliche Familien und immer noch fleißig im Team am Diskutieren. Haben unserer Methoden Vielfach hinterfragt und reflektiert die Kellerräume zum Theaterspielen, Bauen und Werken umstrukturiert.

Festschrift Kelsterbach, im Frühjahr Anno 2022 - Kita St. Markus

Sínd multíkulturell und ínklusív, kooperatív und an Kínderbedürfníssen orientíert. Tradítíonell, kreatív und Corona erprobt, índívíduell und bestens ínformíert. Wer einmal híer war, kriegt uns nícht aus dem Sínn víele Kínder kommen wieder – fürs Praktíkum, FSJ, oder als Erzíeher/ín. Das Fazít von Allem íst wunderbar: wir feíern nun unser 60. Jahr!

Wichtiges in Kürze



Corona Regeln

NEU:

Es besteht Maskenpflicht im Kirchenraum und die Pflicht zur Händedesinfektion!

Es brauchen keine Abstände mehr zwischen den Gläubigen eingehalten werden.

Keine Zugangskontrollen in Bezug auf 2G bzw. 3G; keine Kontaktdatenerfassung; keine Anmeldepflicht!

Der Ordnerdienst wird nach Ostern eingestellt.



Treffen / Veranstaltungen

Nächste Sitzung des PGR: 24.05.2022, 19:00 Uhr, im Gemeindezentrum

Treffen Ehrenamtliche: 28.04.2022, 19.05.2022, 23.06.2022

Ab 19.00 Uhr im Pfarrgarten unter dem Nussbaum

Erstkommunion 2022

Von Hanna Erdmann

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 die Erstkommunionfeiern aufgrund der Corona-Pandemie im September stattfanden, empfangen dieses Jahr wieder am Weißen Sonntag nach Ostern 21 Mädchen und Jungen die erste heilige Kommunion.

Natürlich gab es pandemie-bedingt einige Einschränkungen während der Vorbereitungszeit, so konnten einige Kinder aufgrund von Erkrankung und/oder Quarantäne während des Höhepunkts der Corona-Welle im Februar nur per Video an einzelnen Gruppenstunden teilnehmen. Trotzdem verlief die Erstkommunionvorbereitung 2022 weitestgehend "normal".

Einige Eindrücke und Impressionen aus der Vorbereitungszeit:



Gottesdienst zum Thema Taufe Anfang Januar



Gruppenstunde zum Vaterunser



Verbrennen der Beichtzettel nach der Erstbeichte

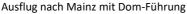


Abendmahlsfeier auf dem Platz vor der Markus-Kirche

Erstkommunion 2022

Von Hanna Erdmann







Workshop im Dom-Museum: schreiben mit Feder und Tinte

Folgende Mädchen und Jungen haben am 23. und 24. April 2022 ihre Erstkommunion gefeiert:

Lia Marie Albert Dwayne-Lee Alves Fernandes

Noah Henri Born

Marco Capricano

Natalia Czerwiec

Eva Maria Daube

Amelie Geis

Vincent Gabriel Hiss

Noah-Zachariah Jordan

Sophia Loos

Nika Jessica Koch

Aurelia Mendez Torres
Kiara Maria Mestre Barradas
Lisa Maria Niggemann
Mick Cornelius Ortlieb
Ifunanya-Samantha Römer
Aurelia Martina Russo
Emelie Schmuck
Greta Johanna Schulz
Jule Stelter
Phillip Jakob Weiß

Die Kommunionkinder wurden von **Maryann Dias-Jordan, Emília Faria Pinto** sowie **Kathrin Stelter** begleitet.

Den Gruppenleiterinnen sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und die Begleitung der Kommunionkinder gedankt!

Endlich wieder

Von Marita Bach

Endlich wieder....

Senioren-

Nachmittage!



Liebe Seniorinnen und Senioren,

nachdem die Coronabedingungen etwas günstiger geworden sind, können wir uns endlich wieder treffen.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Seniorennachmittag am

Donnerstag, 12. Mai 2022 um 14.30 Uhr im

Gemeindezentrum.

Bei Kaffee, Kuchen und Maibowle freuen wir uns auf ein fröhliches Miteinander mit Mailiedern, Texten und lebendigem Austausch. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter Tel. 3050!

Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Notieren Sie sich gern auch schon die nächsten Termine:

- 9. Juni
- 28. Juli
- 15. August





Katholische Pfarrgemeinde Herz - Jesu Kelsterbach

Sie finden uns im

Gemeindebüro / Gemeindezentrum Walldorfer Str. 2 c Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734 eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de www.kath-Kelsterbach.de

Sie erreichen uns

Mo, Di, Mi und Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr
Fr von 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Das Pfarrbüro ist zwischen 09:00 und 09:30 Uhr
kurzzeitig wegen Dienstgangs geschlossen

Wir sind

Pfarrer Franz-Josef Berbner
Pfarrsekretärinnen Cornelia Pratschker und Gerda Heller
Gemeindereferentin Hanna Erdmann (Telefon 503652)
eMail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de
Gemeindereferentin Marita Bach (Telefon 7016959)
eMail: marita.bach@bistum-mainz.de
Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)

Bank: Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE47 5085 2553 0005 0021 83

Redaktion

Redaktionsschluss: 20.05.2022

eMail: redaktion@kath-kelsterbach.de

Gottesdienstordnung Online:

https://bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach/aktuell/gottesdienste

